

Der Prophet Heno



Der Prophet Heno

Erbauer der großen Pyramide in Ägypten

Der Prophet Heno ist für den endzeitlichen Glauben einer der wichtigsten Personen im Alten Testament. Obwohl er die erste Person war die eine Entrückung erfahren hat, wird er in der Bibel nur im 1. Buch Mose (Genesis = Saatbuch) und kurz vor der Offenbarung, im Brief des Judas, erwähnt. Es gibt auch ein sogenanntes Buch/Bücher des Heno, doch die sind mit vorsicht zu geniessen, da sie nicht im Heiligen Geist inspiriert sind und damit auch nicht in der Bibel stehen. So wie der Anfang war ist auch das Ende; Heno symbolisiert die Hinwegnahme (Entrückung) der Gemeinde. Nicht nur im Alten Testament, in der ersten Generation, sondern auch die Entrückung der Braut im Neuen Testament, in der letzten Generation. Heno weissagte also schon vor tausenden von Jahren auf unsere Zeit hin. Die Bibel sagt dazu:

„Es hat aber auch von diesen geweissagt Heno, der Siebente von Adam an, und gesprochen: Siehe, der Herr kommt mit seinen vielen tausend Heiligen,

Gericht zu halten über alle und zu strafen alle Menschen für alle Werke ihres gottlosen Wandels, mit denen sie gottlos gewesen sind, und für all das Freche, das die gottlosen Sünder gegen ihn geredet haben.“

Judas 14+15

Ein altes Geheimnis

Dies Geheimnis wurde durch den Dienst William Branhams (Off. 10:7) geoffenbart und besagt, dass Henoch der Erbauer (nach dem Bauplan Gottes) der großen Pyramide in Ägypten war und das die Pyramide eine Bibel in Stein gehauen ist. Die Pyramide hat nicht nur zahlreiche mystische Geschichten hervorgebracht und wird als geheimnisvolle Kraftquelle angesehen, sondern ihr Modell ist praktisch in sämtlichen Dingen des Alltags enthalten; z.B. in der Hierarchie, Psychologie, in Bauwerken usw. Zugleich ist es auch ein Anzeiger der Zeit. In der folgenden Grafik werden u.a. die 7 Gemeindezeitalter dargestellt, welche die letzten 2000 Jahre seit Beginn des Neuen Testaments sind und zugleich die Tugenden, die im 2. Petrus Brief beschrieben sind:

“Alles, was zum Leben und zur Frömmigkeit dient, hat uns seine göttliche Kraft geschenkt durch die Erkenntnis dessen, der uns berufen hat durch seine Herrlichkeit und Kraft. Durch sie sind uns die teuren und allergrößten Verheißungen geschenkt, damit ihr dadurch Anteil bekommt an der göttlichen Natur, die ihr entronnen seid der verderblichen Begierde in der Welt. So wendet alle Mühe daran und erweist in eurem Glauben Tugend und in der Tugend Erkenntnis und in der Erkenntnis Mäßigkeit und in der Mäßigkeit Geduld und in der Geduld Frömmigkeit und in der Frömmigkeit brüderliche Liebe und in der brüderlichen Liebe die Liebe zu allen Menschen.“

365 Lebensjahre

Das besondere in seinem Leben und Dienst, war also nicht nur sein (täglich) Wandel mit Gott und seine Entrückung im 365. Lebensjahr; die Zahl 365 weist auf unseren heutigen (babylonischen) Zähl-Zyklus von einem Jahr mit 365 Tagen hin. Dieser Zyklus beschreibt eine Vollständigkeit, eine abgeschlossene Sache von

Anfang bis Ende, Alpha und Omega. Doch was tat Henoch so besonderes, dass dieser Wandel mit Gott im 1.Mose 5 extra erwähnt wird?

„Und Henoch wandelte mit Gott. Und nachdem er Metuschelach gezeugt hatte, lebte er 300 Jahre und zeugte Söhne und Töchter, 23 dass sein ganzes Alter ward 365 Jahre. 24 Und weil er mit Gott wandelte, nahm ihn Gott hinweg und er ward nicht mehr gesehen.“

1.Mose 5:22

Das Neue Jerusalem

Wenn die Bibel über die Gestalt eines vollkommenen Menschen in Christus spricht (2.Petrus 1:3-7), wird hier also auch das Modell der Pyramide zugrunde gelegt, welches das Neue Jerusalem, die Stadt Gottes ist und ebenso der Leib Christi. In Jesaja 19 steht:

„Zu der Zeit wird für den HERRN ein Altar mitten in Ägyptenland sein und ein Steinmal für den HERRN an seiner Grenze; 20 das wird ein Zeichen und Zeugnis sein für den HERRN Zebaoth in Ägyptenland.“

Jesaja 19:19

Gemäß dem Judas-Brief, hat Henoch also bereits von Anfang an das Gericht Gottes durch sein Bauwerk verkündigt. Dieses Wunderwerk in Stein ist das letzte noch erhaltene Weltwunder der Antike. Ein Geheimnis, das erst jetzt, in der Endzeit, gelüftet wurde. Wenn es überhaupt ein „Buch Henoch“ gibt, dann ist es diese Pyramide, das „Haus des Lichts“, wie die Einheimischen in Ägypten sie nennen. Nachdem Noah im Geiste sah, dass Henoch entrückt wurde, begann er die Arche Noah zu bauen.